

- "1. Auf das Wort eines Pfadfinders ist immer Verlaß." -
(Baden-Powell)

- Der Verfasser möchte sich mit den Kopf- und Fußzeilen nicht "aufs Podest heben", sondern diese Regeln sollen wieder bekannt werden, und er will daran gemessen werden! -

Ulrich Bonse
Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 14.6.2003
50939 Köln-Sülz
0221/418046 (Fax dto.)
0173/5452671
ubonse@web.de//www.ubonse.de*
-lb\pol\A\EU-Verfassung6.03-
(ruhig mal ansteuern -

Herrn Chefredakteur
Jost Springensguth
"Goldkörner"!)
Kölnische Rundschau -Stolkgasse 25-45
50667 Köln

>>"Christen 'uneheliche Väter' Europas?"<<

Leserbrief zu: "Bezug auf Gott und Christentum in der EU-Verfassung"(Artikel "Ergebnis nicht zu hoffen gewagt - Konvent einig über EU-Verfassung - Fischer: Historischer Tag" von Angela Gareis - KR vom 14.6.2003)

Der vorliegende Entwurf des Verfassungskonvents wird Gott sei Dank nochmal im EU-Parlament diskutiert. Die KR hier einen sehr optimistischen Ton für die Bewertung an. Tatsächlich aber weist ein von Hause aus sogar atheistischer Premierminister, nämlich Alexander Kwasniewski, Polen, darauf hin, daß die Lieblingsideologien der Linken dort ihren Niederschlag fänden, jeder Hinweis auf das christliche Erbe Europas dagegen vermieden werde (Interview im "Daily Telegraph", Meldung der "Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln" v. 13.6.2003). Und mit Recht unterstreicht Kwasniewski seine für einen ehemaligen Kommunisten erstaunliche Äußerung noch dadurch, daß er meint, schließlich seien das auffälligste Merkmal einer jeden Stadt der Dom oder die Kirche. **Ist das eigentlich den Christen im Verfassungskonvent gar nicht aufgefallen - oder waren da etwa samt und sonders Agnostiker, Freimaurer und Sozialisten vertreten?**

Die Verfassung ist das Gedächtnis eines Staates. Es gibt Zeiten, da leidet ein Volk in seiner Sucht nach Lebensgenuß an "Alzheimer" - so wie wir in Deutschland jetzt beim Recht auf Leben mit der unseligen "Kindestötung-im-Mutterleib"-Regelung. Wenn etwas Wichtiges ausdrücklich und unmißverständlich im Volksgedächtnis drinsteht, kann diese Krankheit nicht so leicht ausbrechen.

Es gibt eine **Parallele**, wo Formulierer von Grundregeln diese Lebenserfahrung berücksichtigten: Der Pfadfindergründer Lord Robert Baden-Powell, Nationalheld Großbritanniens, formulierte nach 1900 das sog. "**Pfadfindergesetz**", das heute 10 Regeln hat. Eigentlich wollte er es bei 9 Regeln bewenden lassen, weil er zuerst dachte, "Reinheit" als Lebensprinzip sei die selbstverständliche Grundlage aller Pfadfinderregeln, die auf dem christlichen Evangelium beruhen; man müsse sie nicht ausdrücklich nennen. Weise Ratgeber überzeugten ihn aber, es sei besser, die **10. Regel "Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken"** noch hinzuzusetzen. Das 6. und 9. Gebot Gottes stehe nicht umsonst in den 10 Geboten Gottes - und die Menschen pflegten nun mal unbequeme Selbstverständlichkeiten nur zu gern zu ignorieren, wenn sie nicht durch ausdrückliche Formulierungen in ihren Grundregeln mit der Nase immer mal wieder darauf gestoßen würden. Baden-Powell ließ sich damals überzeugen - und deshalb kann die Katholische Pfadfinderschaft Europas mit Berufung auf ihn - im erklärten Widerspruch zum herrschenden Sexismus - die Reinheit als Ideal wie früher in Ehren halten. Valéry Giscard d'Estaing, EU-Konventspräsident, hat bestimmt nichts Gutes mit dem Christentum im Sinn, wenn er zwar Griechen, Römer und Aufklärungsphilosophen als geistige Väter der europäischen Kultur erwähnt, nicht aber die Christen. Sind diese "uneheliche Väter"? Die man verschweigen muß? Vielleicht ist aber Giscard d'Estaing Hochgrad-Freimaurer?

Mit freundlichem Gruß

gez. Ulrich Bonse

- 2 -

EU-Verfassung - Weglassen des Gottes- und Christentumsbezugs

- "2. Der Pfadfinder ist treu; er setzt sich ein für sein Land, seine Eltern, seine Feldmeister und alle, die ihm anvertraut sind." -

- "1. Auf das Wort eines Pfadfinders ist immer Verlaß." -
(Baden-Powell)

(Berichte in KiZK 13.6.03, KöRu 14.6.03)

Starke Kräfte wollen "Gott aus der EU-Verfassung raushalten"! So kommt es, daß verblüffenderweise christliche Verfassungsrechtler wie "bremsende Linksfahrer" von ehemaligen Kommunisten rechts überholt werden.

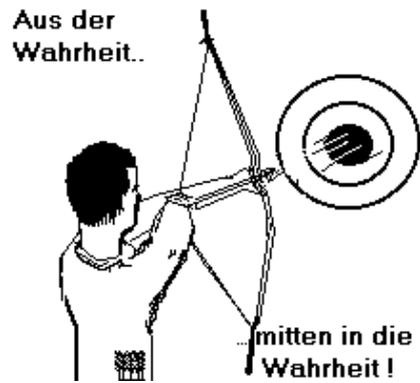
"Res ad triarios venit!"

gez. Ulrich Bonse

"Dr Dom vun Kölle

stößt uns met dr Noos drop!"

ne Mann uss et "hillije Kölle"



- "2. Der Pfadfinder ist treu; er setzt sich ein für sein Land, seine Eltern, seine Feldmeister und alle, die ihm anvertraut sind." -